

Artenschutz auf neuen Kanälen

02. März 2018

Der Bund Naturschutz beschreitet neue Wege im Naturschutz. Ein Comic mit einem Schmetterling gehört zum Konzept.

Hof – Was ist klein, orange gescheckt und geistert aktuell durchs Netz? Es ist der Comic „Die Aurinees“ über die Raupe Emil und seine Scheckenfalter-Eltern. Er lädt dazu ein, das Jahr 2018 aus Sicht einer Schmetterlingsfamilie zu erleben. Vor dem Hintergrund des Umfeldes in der Hofer Innenstadt taucht der Leser in die Höhen und Tiefen des oft sehr menschlichen Falteralltags ein. Dabei hat die Familie mit ganz banalen Problemen, wie der Reduktion des



Der Scheckenfalter in natura – um auf diesen seltenen Schmetterling aufmerksam zu machen, veröffentlicht der Bund Naturschutz wöchentlich einen Comic.

Foto: Bund Naturschutz

Weihnachtsspecks, Schneemangel im Ski-Gebiet oder den Einschränkungen der Fastenzeit zu kämpfen.

„Mit dem Comic will der Bund Naturschutz auf unkonventionelle Wei-

se auf eine seltene Art aufmerksam machen und einen neuen Zugang zum Thema Natur- und Artenschutz eröffnen“, sagt Wolfgang Degelmann vom BN Hof. Das Projekt des Bundes Naturschutz Hof und des Vogtlandkreises zum Schutz des Goldenen Scheckenfalters (Euphydryas aurinia) im Grenzgebiet Bayern-Sachsen-Tschechien kämpft um den Erhalt eines seltenen Schmetterlings. Aktuelle Lebensräume werden erhalten und neue erschlossen, was vielen anderen seltenen Tieren und Pflanzen ebenfalls zugute komme. Dabei reichen die Maßnahmen von der Sicherung potenzieller Lebensräume über deren Pflege und Aufwertung bis zu Exkursionen mit Schulklassen. Langfristiges Ziel ist nach BN-Angaben die Stabilisierung der Vorkom-

men des Goldenen Scheckenfalters sowie deren Ausweitung durch die Schaffung von Verbindungswegen und Trittsteinen zwischen den Habitaten. Ein großes Problem sei die Isolation der Lebensräume des Falters inmitten von Wirtschaftswiesen und Waldgebieten.

Auf bayerischer Seite umfasst das Projektgebiet die grenznahen Bereiche der Landkreise Hof und Wunsiedel bis Erkersreuth, den Vogtlandkreis auf sächsischer Seite sowie die grenznahen Gebiete in Tschechien zwischen Hraniče und Aš. Die Laufzeit erstreckt sich bis 2021.

„Warum ausgerechnet dieser Schmetterling?“, fragt Nora Sichardt vom BN. Emil und seine Familie gehören, genau wie Bienen und Hummeln, zu den Blüten bestäubenden

Insekten und erfüllen somit eine immens wichtige Aufgabe in der Natur: Sie sorgen für die Vermehrung verschiedenster Pflanzen, auch unserer Kulturpflanzen, wie Obstbäume und Gemüse. „Ohne Insekten gäbe es keine Äpfel, Birnen, Bohnen, Kartoffeln oder Erdbeeren. Der Verlust jeder einzelnen Schmetterlingsart ist daher nicht nur ein herber Verlust für die Artenvielfalt in der Natur, sondern verringert auch die Anzahl der Lebewesen, die für unsere Nahrungsgrundlage sorgen“, betont Sichardt.

Der Comic kann auf folgenden Seiten abgerufen werden:

- www.100prozenthof.de/die-aurinees/bund-naturschutz-hof (aktuelle Episode)
- www.scheckenfalter.de/index.php/die-aurinees (alle Episoden)